



# PFARRBLATT

## SONDERBLATT: PFARRGEMEINDERATSWAHL

Februar 2017

### **Geschätzte Pfarrbevölkerung von Viehdorf!**

Es ist wieder soweit. 5 Jahre sind seit der letzten Pfarrgemeinderatswahl vergangen.

Am **SONNTAG, 19.März 2017** (Fest des Hl.Josef) wird in allen Diözesen Österreichs der neue Pfarrgemeinderat gewählt.

**Ich bin da.für**..... so lautet das Motto der diesjährigen Wahl.

Es ist dies eine einladende Botschaft. Was bedeutet dieses Motto:

**Ich bin da:** Die Basis bildet der biblische Gottesname: Ich bin der

„Ich bin da“ (Mose begegnet Gott im brennenden Dornbusch: Ex 3,14). Gott ruft den Menschen ins Leben, tritt mit ihm in Beziehung und verspricht seine heilsame Nähe. Durch Jesus bekommt diese Zusage Hand und Fuß.

**Ich bin da für:** Pfarrgemeinden halten diese Botschaft lebendig. Frauen und Männer setzen ihre Zeit, Phantasie und Kraft für ein lebendiges Pfarrleben ein. Sie sind da, weil ihnen die Zusage Gottes „Ich bin da“ Kraft gibt und zugleich auch Auftrag ist. Würden sie fehlen, könnte die Kirche ihrem Auftrag nicht nachkommen.

Deswegen sind die Pfarren gefordert, immer wieder Ausschau zu halten nach neuen, geeigneten Personen.

Denn: Alle Christen sind eingeladen ihren Beitrag zu leisten und Kirche aktiv mitzugestalten.

**Ich bin dafür:** Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat ist eine Form. Frauen und Männer erklären sich bereit, beratend oder beschließend in Fragen der Pfarre mitzuwirken.

Die Wähler sind dafür, dass Einzelne die Anliegen der Pfarre im Auge behalten und darüber nachdenken, wie diese lebendig gehalten werden kann.

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA . FÜR

### **So braucht die Pfarrgemeinde Menschen .....**

.....die sich für das Leben in der Pfarrgemeinde interessieren.

.....die Ideen einbringen und Neues wagen.

.....die ihren Lebensraum religiös und sozial mitgestalten wollen.

.....denen es wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche in einer christlichen Gemeinde aufwachsen.

.....die ihre Erfahrungen, ihre Fähigkeiten und Talente zur Verfügung stellen.

.....die eine lebendige und lebensnahe Pfarrgemeinde mitgestalten wollen.

### **ZUR WAHL:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten einer Wahl: Der Pfarrgemeinderat hat sich in der Sitzung vom 7. 11. 2016 für eine **URWAHL** ausgesprochen. Das bedeutet:

Alle Wahlberechtigten werden ca. 2 Wochen vor der Wahl den amtlichen Stimmzettel erhalten, worauf Sie jene Personen vorschlagen können, die Sie gerne im Pfarrgemeinderat hätten und die Sie für geeignet halten. **Im neuen Pfarrgemeinderat sollten möglichst Männer und Frauen aller Altersgruppen und Katastralgemeinden vertreten sein.**

**Beachten Sie:** Der Stimmzettel ist nur gültig, wenn mindestens eine, jedoch maximal fünfzehn Personen angeführt sind.

**ABGABE am WAHLSONNTAG:** Sie haben die Möglichkeit Ihren Stimmzettel dann abzugeben:

**SAMSTAG, 18. März von 8,00 bis 17,00: Wahlurne steht im Eingangsbereich der Kirche.**

**SONNTAG; 19. März von 7,30 – 11,00 wieder in der Kirche und zusätzlich auch von 7,30 bis 9,00 in der Klosterkirche Hainstetten.**

**Wahlberechtigt und wählbar** sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben und gefirmt sind.

Der neue Pfarrgemeinderat soll aus 19 Personen bestehen, wovon 4 Personen nicht zur Wahl stehen, weil sie auf Grund ihrer Funktion fix in den Pfarrgemeinderat berufen sind.

Dies sind: Herr Messner Johann Dammerer - Herr Chorleiter Martin Nadlinger -

Herr Bürgermeister Franz Zehethofer – Ordensvertretung und Kirchenrektor aus dem Kloster Hainstetten

Am Wahlsonntag wird der Wahlvorstand ab 11 Uhr ihre Vorschläge auswerten.

Die genannten Persönlichkeiten werden nach der Urwahl, ausgehend von der Stimmenanzahl, der Reihe nach gefragt, ob sie das Mandat annehmen. Dabei wird nicht das Wahlergebnis an sich öffentlich gemacht, sondern nur die Liste derer, die nach Einholung der Bereitschaft Mitglied des Pfarrgemeinderates werden. Dies erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Möglicherweise kann das Endergebnis am Wahlsonntag noch nicht feststehen.

Ich möchte die ganze Pfarrgemeinde recht herzlich einladen, an der Pfarrgemeinderatswahl zahlreich teilzunehmen. Ich möchte aber auch die von der Bevölkerung vorgeschlagenen Personen ersuchen um Ihre Bereitschaft, im kommenden Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Dabei können wir alle ein Zeugnis geben, dass uns das Wohl der Pfarrgemeinde ein großes Anliegen ist und uns allen am Herzen liegt.

*Da manche Mitglieder des bestehenden Pfarrgemeinderates schon mehrere Perioden hinter sich haben, möchten Sie jetzt ausscheiden. Ich möchte Ihnen daher im Namen der Pfarrgemeinde und in meinem eigenen Namen ein herzliches Vergelt's Gott sagen für ihre Verlässlichkeit, für Ihre Mitarbeit, ihren Eifer, ihrer Treue zur Kirche sowie für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Pfarrgemeinde. (Dies wird auch bei einem eigenen Gottesdienst noch geschehen.)*

**Am WAHLSONNTAG wird es auch wieder das „Fastensuppenessen“ im Dorfhaus geben.** Verschiedene Suppen werden angeboten. Die Spenden gehören ausschließlich der Mission. Auch unsere Firmlinge werden wieder aktiv dabei sein.

Fastensuppenessen ist nach der 1. Hl. Messe (ca. 9,00) bis ca. 12,00). Nehmen Sie sich auch dafür Zeit.

**Möge die Saat Ihres Engagements aufgehen und zum Segen für unsere Pfarrgemeinde werden.**

**Es grüßt Sie herzlich der Pfarrgemeinderat und  
Ihr Pfarrer Geistl. Rat Leopold Lumesberger**

---

**Impressum:** Redaktion und Herstellung in eigener Vervielfältigung: PFARRAMT VIEHDORF

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3322 VIEHDORF

**PFARRLICHE MITTEILUNG**

**Zugestellt durch Post.at**